Professionelle Aufbereitung von Medizinprodukten

Praxis und Perspektiven für Nachlegen im Rahmen des Instrumentenmanagements

Workshop

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Frank P. Woide

Bild © Tourismus und Kongressmanagement Fulda

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Annahme

- In der Nachlege liegen Instrumente entsprechend der Siebinhalte
- Alle Instrumente aus der Nachlege sind technisch einsetzbar
- Alle Instrumente sind gekennzeichnet
- Alle Instrumente der Nachlege sind elektronisch erfasst
- Alle Lagerorte der Nachlege werden elektronisch erfasst
- Die Stückzahlen pro Instrument sind optimiert auf den Siebbestand
- Alle Abteilungen haben ein Nachlegelager

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wirklichkeit

- In der Nachlege liegen Instrumente entsprechend der Siebinhalte
  Zwischen 10 und 35% der Instrumente sind auf Sieben nicht gelistet
- Alle Instrumente aus der Nachlege sind technisch einsetzbar
  Zwischen 10 und 23% der Instrumente sind technisch nicht einsetzbar
- Alle Instrumente sind gekennzeichnet
  Zwischen 3 und 8% der Instrumente sind nicht gekennzeichnet
- Alle Instrumente der Nachlege sind elektronisch erfasst
  15% der Krankenhäuser haben die Nachlege elektronisch erfasst
- Alle Lagerorte der Nachlege werden elektronisch erfasst
  10% der Krankenhäuser haben die Lagerorte elektronisch erfasst
- Die Stückzahlen pro Instrument sind optimiert auf den Siebbestand
  0% der Krankenhäuser

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wirklichkeit

- Alle Abteilungen haben ein Nachlegelager
  40% der Krankenhäuser haben keine Zentrale Nachlege

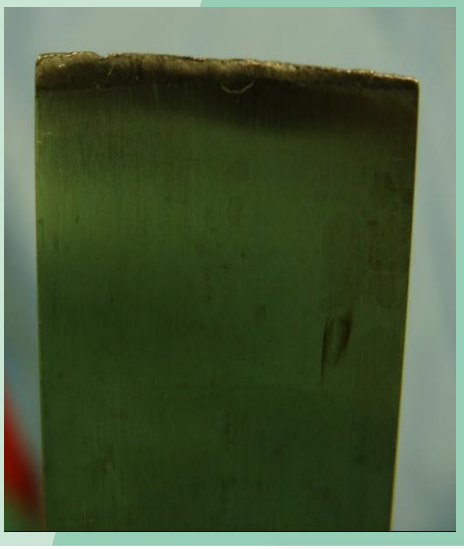
Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Fragebogen

Fragebogen Nachlege DGSV 2018		
		Prozent
Frage 1	Wieviel Prozent der Nachlege entsprechen den Siebinhalten?	
Frage 2	Wieviel Prozent der Nachlege ist technisch einsetzbar?	
Frage 3	Wieviel Prozent der Nachlege ist nicht gekennzeichnet?	
Frage 4	Wieviel Prozent der Nachlege ist elektronisch erfasst?	
Frage 5	Wieviel Prozent der Lagerorte sind elktronisch erfasst?	
Frage 6	Wieviel Prozent der Nachlege sind auf den Siebbestand optimiert?	
Frage 7	Wieviel Prozent der Nachlege sind für alle Abteilungen?	

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wirklichkeit



Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wirklichkeit

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Warum?

- Keine Zeit?
- Kein Geld?
- Fehlende Erfahrung?

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wie gewinnen wir die GF für Ressourcen

- Für die erstmalige Erfassung benötigte Ressourcen definieren
- Monetären Vorteil definieren
- Höhere Prozesssicherheit aufzeigen
- Weniger Nachbestellungen, Eilaufträge Reparaturen
- Vorgezogene Aufbereitung
- Kostenvorteil an einem Siebtitel aufzeigen
- Projektplan erstellen mit externer Hilfe

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Teilschritte zum Erfolg

- Step by Step einzelne Siebtitel bearbeiten

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Von Danwitz

Bild © Tourismus und Kongressmanagement Fulda

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Wie sind wir den Weg unter laufender Produktion gegangen?

- Die Grundsatzbausteine der Prozessoptimierung:
  - Interne System und Prozessoptimierung
  - Siebreorganisationen / Siebharmonisierung bei Aesculap in Tuttlingen sowie in Eigenregie
  - AEMP interne Instrumentenreorganisation

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

DGSV Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Ausgangssituation

- 20 Schränke voll mit Instrumenten

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Ausgangssituation

- Doppelte/ dezentrale Instrumentenverwaltung
- keine Struktur im Lager
- zu hohe Artikelvielfalt
- keine Übersicht über die Nachlegreserve
- geringe Verfügbarkeit / unvollständige Sets
- Mitarbeiter mit Suchen beschäftigt

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

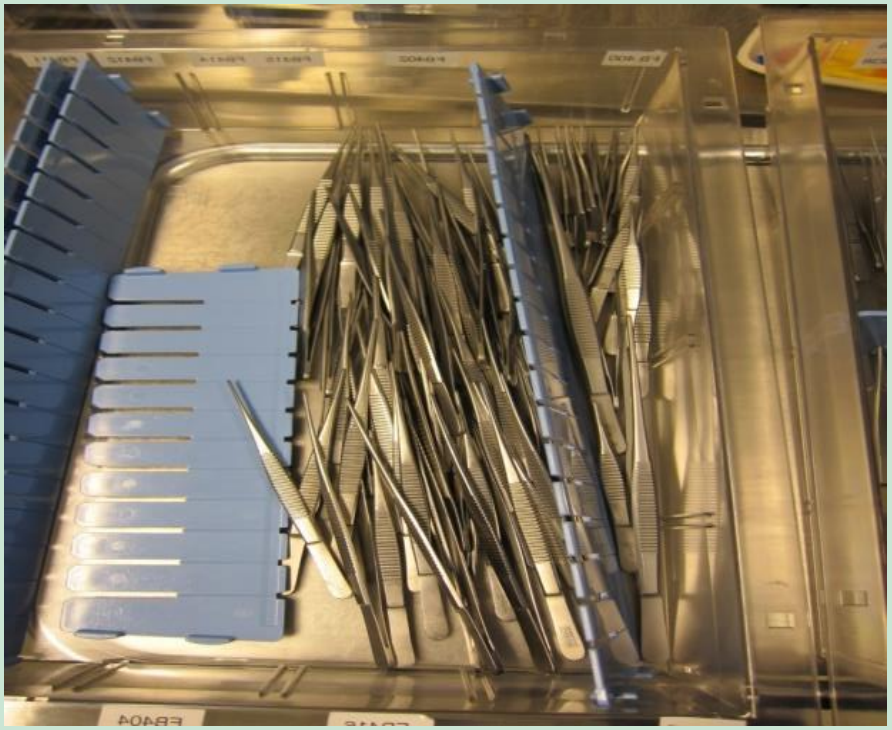
Ausgangssituation

Vor der Reorganisation

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Ausgangssituation



Erfahrung: „Chaos breitet sich aus“

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Best practice:

- Bestände wurden zusammengelegt aus OP und ZSVA
- Aussortierung Instrumente
- zentrale Nachlegereserve in der ZSVA
- Lagerplatzanzeige beim Packen bringt enorme Prozessverbesserung / Effizienz
- Stresslevel für Leitung & MA reduziert mit deutlicher Zeiteinsparung
- Fehlerhafte, fragliche Bestandsführung
- Einführung des Kanbansystems

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Durchführung

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Durchführung

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Instrumentenreorganisation Nachlegereserve

Durchführung

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Erfahrung: „Grundstruktur bleibt erhalten“

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

AEMP interne Instrumentenreorganisation

Alle Artikel sind im IDS inventarisiert (ca.14.000)

Folgende Entwicklung der Instrumentenorganisation:

- Einrichten des Nachlegelagers mit Kennzeichnung und Bestandsführung
- Einrichten von Einlegefächern für Instrumente
- Abschaffen der Bestandsführung und einrichten des Kanban-Systems

DGSV Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

ohne Instacount ORDER (Instrumentenmanagement)

Ausgangssituation

- keine Transparenz über:
  - Mindestbestände
  - was in Reparatur ist
  - was bestellt wurde
  - welche Artikel gehen wie oft in Reparatur
  - den Verlust/die Reparatur über diverse Artikel
  - Doppelbestellung, welche unökonomisch ist

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

mit instacount ORDER (Instrumentenmanagement)

Ausgangssituation

- Bestandsführung sehr zeitaufwändig
  - Packlistenänderung
  - Ein- / Ausbuchen von Beständen

- trotz hoher Disziplin kam es regelmäßig zu Fehlbeständen
  - nicht immer dokumentieren MA eine Lagerentnahme
  - temporäre Entnahme zwecks Nachreinigung
  - physischer Artikel stimmt nicht mit Packliste überein
  - keine Reduzierung der Überbestände
- verfälschte Sicherheit durch Bestandsführung
- zu späte Bestellung gängiger Artikel
- Fehlmengen

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

mit instacount ORDER – (Instrumentenmanagement)

Best Practice

- Definition, welche Artikel, wo gelagert werden (Solllager)
- Mindestbestände
  - Organisation der Mindestbestände durch „Inventurkarten“ (Kanban)
  - sehr einfache Kontrolle der Mindestbestände
  - 95% der zu reparierenden Artikel können über die Nachlegereserve komplettiert werden
- Deaktivierung der zeitaufwändigen / komplexen Bestandsführung
- Rücklegeprozess „zurück ins Lager“ (Solllager) ist sehr einfach

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Auswertung Fragebogen

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Referent
ggf. Einrichtung/Firma
Adresse
ggf. Telefon
ggf. E-Mail

Bild © Tourismus und Kongressmanagement Fulda

DGSV
Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

Für den Inhalt des Vortrags und die Einhaltung gesetzlicher, darunter insbesondere urheberrechtlicher Bestimmungen ist allein der Referent verantwortlich.